



Konzept und Fallstudie zur Analyse von Barrieren zur Steigerung des Global Value Sourcing Anteils am Beispiel der Siemens AG Division Mobility

Aufgabenstellung/Zielsetzung

Aufgabe war es, ein Konzept zur Analyse von Barrieren zur Steigerung des Global Value Sourcing Anteils zu entwickeln. Das theoretisch erarbeitete Konzept sollte anschließend praktische Anwendung im Rahmen einer Fallstudie finden. Im Detail wurde hierbei auf zwei Lieferanten der Siemens AG Division Mobility, mit Sitz in China und Deutschland, eingegangen.

Vorgehensweise

Mittels geeigneter Bewertungsmethoden sollten mögliche Probleme einer Global Value Sourcing Steigerung analysiert werden. Fokus wurde hierbei auf den Markt, das Material, den Lieferanten, die Logistik & Qualität, sowie Finanzkennzahlen gelegt. Zu den Bewertungsmethoden zählten beispielsweise eine Matrix zur Identifikation eines Global Value Sourcing Materials.



Beispiel einer
Materialanalyse

Ergebnisse

Das Ergebnis der Analyse ist, dass die Steigerung des Global Value Sourcing Anteils aufgrund des zu beschaffenden Materials zwar möglich wäre, aber andere Faktoren, wie beispielsweise soziokulturelle, wirtschaftsgeographische oder logistische Hindernisse, einer Steigerung entgegen wirken. Es wurde von der Beschaffung abgeraten.